

TERMIN- KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL
unter www.erwin-event.de

Stemwede

Lichtburg Quernheim: Bibi & Tina: Tohuwabohu total (ab 0 J.), 17.00. **Split** (ab 16 J.), 20.00. **Toni Erdmann** (ab 12 J.), 20.00.

Telefon: Lichtburg Quernheim, Lemförde (05443) 4 69 **Bibliothek/Mediothek Weh-dem**, 15.00 bis 18.00, Am Schulzentrum 12, Weh-dem.

Reha-Sport-Gemeinschaft Lavern, Wassergymnastik, 16.30 bis 17.00, Hotel Meyer-Pilz, Am Kirchplatz 5, Lavern, Tel. (05745) 21 01.

Life House, 12.30 bis 21.30, Am Schulzentrum 14, Weh-dem, Tel. (05773) 99 14 01.

Reha-Sport-Gemeinschaft Lavern, Hockergymnastik, 15.15 bis 16.00, Turnhalle Lavern.

Gemeindeverwaltung, 8.30 bis 12.00, 14.00 bis 18.00, Verwaltungsstelle Lavern, Buchhofstr. 13, Lavern, Tel. (05745) 7 88 99 -0.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05741) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

HNO-Notdienst: Gemeinschaftspraxis: Dr. med. Jürgen Blaue und Dr. med. Christopher Klein, Virchowstr. 65, Lübbecke, Tel. (0 57 41) 23 53 30. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

Berührungängste unbekannt

„Nachbarschaft – zusammen geht mehr“: Die AWO-Kindertageseinrichtung und die Werkstatt „Mehnenfeld“ beteiligen sich gemeinsam an einer Kampagne



Haben viel Spaß zusammen: Henning (v. l.), Moritz, Isa, Fynn, Tanja Schmidt und Moritz unternehmen gern etwas miteinander, egal ob es mit Lego spielen oder etwas anderes ist. Für die Sechs ist es ganz normal, dass Menschen unterschiedlich sind. FOTO: SONJA ROHLFING

Von Sonja Rohlfing

■ Stemwede-Niedermehnen.

Sie spielen, basteln, bauen, kochen oder backen gemeinsam. Seit letztem Herbst treffen sich die Mädchen und Jungen der AWO-Kindertageseinrichtung Niedermehnen und die Beschäftigten der Werkstatt „Mehnenfeld“ einmal pro Monat für anderthalb Stunden zu gemeinsamen Aktivitäten. Damit beteiligen sich Kita und Lebenshilfe an der OWL-weiten Kampagne der Arbeiterwohlfahrt „Nachbarschaft – zusammen geht mehr“.

Die Kampagne soll Menschen motivieren, ihren Nachbarn zu begegnen, sich kennenzulernen und zusammen das Leben bunter zu gestalten. „Unser Ziel ist es, Nachbarschaften und solidarisches Miteinander zu stärken und damit das Herzstück der Ar-

beit der Arbeiterwohlfahrt zu erfüllen“, erläutert Iris Kortmann. Von dem, was in Niedermehnen entstanden ist, ist die AWO-Projekt Koordinatorin begeistert. Sie hofft, weitere Menschen zu gewinnen, die Lust haben sich aktiv an der Kampagne zu beteiligen.

„Wir haben schon in der Werkstatt mitgearbeitet“, berichten die Kinder Isa, Fynn, die beiden Moritz und Henning stolz. Außerdem wurden gemeinsam Musikinstrumente gebastelt, Kuchen gebacken, gepuzzelt und Memory gespielt. Als nächstes wollen die Menschen mit Handicap und die Kinder gemeinsam Lego bauen oder Keyboard spielen. Auch Turnen sei eine gute Idee, finden sie. Die Interessen sind auf beiden Seiten ganz ähnlich. Auch sie würde gern basteln oder Musik machen, erklärt Tanja Schmidt.

Die Besuche finden abwechselnd in der Werkstatt und im Kindergarten statt. Der jeweilige Gastgeber überlegt sich vorher ein Thema. „Die Kinder sind gut beteiligt und dürfen bestimmen, was sie mit den Besuchern machen möchten“, erläutert Monika Hartmann, Leiterin des Familien-

zentrums. „Wir haben schon in der Werkstatt mitgearbeitet“, berichten die Kinder Isa, Fynn, die beiden Moritz und Henning stolz. Außerdem wurden gemeinsam Musikinstrumente gebastelt, Kuchen gebacken, gepuzzelt und Memory gespielt. Als nächstes wollen die Menschen mit Handicap und die Kinder gemeinsam Lego bauen oder Keyboard spielen. Auch Turnen sei eine gute Idee, finden sie. Die Interessen sind auf beiden Seiten ganz ähnlich. Auch sie würde gern basteln oder Musik machen, erklärt Tanja Schmidt.

Alle fünf Jahre wird gemeinsam ein Fest gefeiert

Unterstützt werden die Besuche von Elke Ehlers, die sich im Ruhestand freiwillig für ihren ehemaligen Arbeitgeber engagiert, sowie von Franziska Bachhofer, die das Projekt „Stemwede inklusiv“ leitet.

Die gemeinsamen Aktivitä-

ten von Kindergarten und Lebenshilfe sind aber nicht erst durch die AWO-Kampagne entstanden. „Kontakt besteht schon von Anfang an“, berichtet Monika Hartmann.

Alle fünf Jahre wird ein großes gemeinsames Fest gefeiert. 2018 ist es wieder so weit, dann besteht der Kindergarten in Niedermehnen 25 Jahre und die Werkstatt der Lebenshilfe 30 Jahre.

„Es ist schön zu sehen, dass hier überhaupt keine Berührungängste bestehen. Hier ist es für jeden ganz normal, dass Menschen unterschiedlich sind“, freut sich Franziska Bachhofer. Die gemeinsamen Aktionen sind für alle Beteiligten ein Gewinn, sind sich die Fachfrauen einig. Die Termine sind bereits für das ganze Jahr geplant. „Da bleibt was“, ist Monika Hartmann überzeugt.

Jugendliche engagieren sich

„Wir stemmen Stemwede“: Projekt der Schulsozialarbeit und der Jugendförderung

■ **Stemwede (nw)**. Sich ehrenamtlich engagieren und dann auch noch freiwillig – machen das Stemweder Jugendliche? Das war die Frage, als das Projekt „Wir stemmen Stemwede“ im Jahr 2010 ins Leben gerufen wurde. Diese Frage kann man eindeutig mit „Ja“ beantworten, denn in jedem Jahr meldeten sich etliche Jugendliche dafür freiwillig. Schüler aus dem achten Jahrgang konnten sich dabei in einer sozialen Einrichtung oder einem Verein engagieren. Dafür mussten sie einmal pro Woche für etwa 90 Minuten die Mitarbeiter unterstützen. Ganz nebenbei konnten sie Berufsfelder in den sozialen Einrichtungen kennenlernen.

Auch diesmal haben sich wieder 17 Stemweder Schüler in ihrem Heimatort ehrenamtlich engagiert. Sie waren zum Beispiel in Stemweder Kindertagesstätten, in Altenpflegeheimen, im offenen Ganztags der Grundschule, im Sportverein und in verschiedenen Kindergruppen vom CVJM. Start des Projektes war im Herbst 2016, jetzt endete es. Initiiert wurde das Projekt von Gabi Hohmeier von der Jugendförderung Stemwede und Stephanie Beckers, der

Schulsozialarbeiterin an der Stemweder-Berg-Schule. Viele fanden es schade, dass das Projekt nach einem halben Jahr schon endet und so helfen etwa die Hälfte der 17 Schüler freiwillig in den Einrichtungen und Vereinen weiter.

Zum Abschluss gab es eine Dankesrede und viel Anerkennung von Schulleitung und Initiatoren. Jeder Teilnehmer bekam eine offizielle Bescheinigung und einen Kinogutschein. Ab dem nächsten Schuljahr hat der 8. Jahrgang verpflichtenden Ganztagsunterricht hat. Die Stemweder-Berg-Schule steht nun vor der Herausforderung, wie das Projekt in den Stundenplan eingebaut werden kann. Dazu laufen Gespräche mit Schulleiterin Heike Hachmann, die das Projekt auf jeden Fall weiter aufrechterhalten möchte.

Zu den Teilnehmern von „Wir stemmen Stemwede“ zählten Christin Günther, Lea Sophie Franke, Mathias Straub, Jesse Steinbrink, Lukas Meyer, Melvin Linke, Ina Wehrmann, Jesper Hille, Rike Rohlfing, Danja Dirks, Johanna Nicolai, Raphael Gülker, Ebenezzer Sommer, Lukas Gartz, Maria Heidemann, Luisa Jobusch und Daniel Weitzel.



Freuen sich über Urkunden: Zahlreiche Jugendliche waren bei der Aktion „Wir stemmen Stemwede“ dabei. FOTO: GEMEINDE STEMWEDe



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:



Frau Martina Gravenkamp:
0521- 555 603

Frau Ilka Silvera:
0521- 555 606

Herr Dennis Höwekenmeier:
0521- 555 607



per Mail:
locafoxpos@nw.de

NW
Neue Westfälische in Kooperation mit **LocaFox POS**

Das LocaFox POS ist Kasse, Warenwirtschaftssystem, elektronisches Kassenbuch und E-Commerce-Lösung in einem.

Die Hardware ist Teil des Basis-Pakets und kommt bereits vorkonfiguriert zu Ihnen. Einfach auspacken, anschließen oder kabellos verbinden, anmelden – und Sie sind startklar.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Warenwirtschaftssystem integriert
- Erleichterung im Verkaufsaltag
- Intuitive Bedienung
- GoBD-konform
- Weniger Papier

Das
All-in-One-
Kassensystem
für den
Einzelhandel.

**Die einfache
Kassenlösung für den Handel!**